



**MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT WIEN
BETREUUNGS GMBH**

**MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN**



TÄTIGKEITSBERICHT 2012



Hernalser Hauptstraße 15-17, 1170 Wien
www.msges.at, office@msges.at

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Das Wichtigste in Kürze	4
1 Ausgangslage und Problemstellung	5
2 Vereinszweck.....	5
3 Zielsetzungen	5
4 Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH.....	7
4.1 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	7
4.2 Tätigkeitsbereiche	7
4.2.1 Sozialdienst.....	7
4.2.2 Psychologische Beratung und Therapie.....	10
4.2.3 Hausbetreuung durch Zivildienstler	10
4.3 Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel.....	10
4.3.1 Subventionen	10
5 Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien (Verein)	12
5.1 Der Vorstand der MS-Gesellschaft Wien	12
5.2 Mitarbeiterinnen	12
5.3 Ehrenamtliche Helfer	12
5.4 Vertretungsbefugte Personen, Verantwortlichkeiten, Zeichnungsberechtigungen	13
5.5 Tätigkeitsbereiche der MS-Gesellschaft Wien.....	14
5.5.1 Information über die Erkrankung	14
5.5.2 Weitere Aktivitäten in der Erfüllung des Vereinszwecks.....	15
5.5.3 Finanzielle Unterstützung der Betroffenen	16
5.5.4 Werbung und PR	17
5.5.5 Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel (Fundraising).....	17
5.5.6 Unterstützung der Forschung zur Multiplen Sklerose	19
5.5.7 Sonstiges: Mitgliedschaften	19

Zur leichten Lesbarkeit wurde in diesem Bericht jeweils nur die männliche Form gewählt. Mit dieser Nennung sind explizit beide Geschlechter angesprochen.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht des Jahres 2012 wollen wir Ihnen einen Überblick über die Tätigkeiten der „Multiple Sklerose Gesellschaft Wien“ und ihrer Tochtergesellschaft „Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH“ geben. Beim Lesen dieser Dokumentation erhalten Sie Informationen zu unseren Angeboten und Tätigkeiten für MS-Betroffene und Angehörige sowie über die Finanzierung des Vereins.



Es ist uns gelungen, auch im Jahr 2012 den Bedarf an sozialer und psychosozialer Beratung mit gleichbleibenden Mitarbeiterstunden zu decken. Um der gestiegenen Nachfrage nach psychotherapeutischer Unterstützung für Betroffene gerecht zu werden, wurde eine Reorganisation beschlossen, die allerdings erst mit Jänner 2013 zum Tragen kam. An dieser Stelle gilt mein Dank dem Mitarbeiterinnen-Team, das sich wieder durch großen Einsatz in der Erfüllung aller Leistungen und notwendiger Tätigkeiten ausgezeichnet hat.

Auch unseren Subventionsgebern, allen voran der Fonds Soziales Wien, gefolgt von der ÖAR (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation), der Wiener Gebietskrankenkasse sowie der Österreichischen Nationalbank und der Aktion „Licht-ins-Dunkel“ danken wir für die beständige Unterstützung unserer Leistungen, für Aktivitäten für Betroffene und für die Ermöglichung von Individualhilfen!

Weiters gilt unser Dank den vielen Spendern und Sponsoren, ohne die der Betrieb des MS-Beratungszentrums nicht möglich wäre.

Leider war das Jahr 2012 für unseren Verein aber auch mit einem sehr traurigen Ereignis behaftet: Unser langjähriger Präsident, Univ.-Prof. Dr. Karl Vass, ist im September 2012 plötzlich und unerwartet einem Herzinfarkt erlegen. Bei einer Gedenkfeier der MS-Gesellschaft Wien haben sich das Team, der Vorstand sowie viele betroffene Mitglieder von ihm verabschiedet. Dabei wurden nochmals sein großes Engagement und sein Einsatz für den Verein und für MS-Betroffene in Erinnerung gerufen und gewürdigt.

Unser Ziel war und ist es, die Lücke, die dieser Tod in der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien hinterlassen hat, möglichst zu überbrücken und für eine Fortführung des Vereins im Sinne von Karl Vass zu sorgen. Herr Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kristoferitsch, bisheriger Vizepräsident, übernahm die Vereinsleitung interimistisch, für die Nachfolge als Präsident hat sich Herr Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer im Rahmen der Mitgliederversammlung 2013 bereit erklärt.

Wir hoffen sehr, dass unsere Spender, Sponsoren und Subventionsgeber uns auch weiterhin durch ihre finanzielle Unterstützung dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Ihre

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Ursula Hensel'.

Mag. Ursula Hensel
Geschäftsführerin

Das Wichtigste in Kürze

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien und die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH beschäftigten im Jahr 2012 hauptamtlich insgesamt 8 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen, 4 davon sind im Sozialdienst tätig. Für das Angebot „Besuchs- und Einkaufsdienst“ sind im Durchschnitt 5-6 Zivildienstler gleichzeitig beschäftigt.

Ein Auszug aus den Leistungen im Jahr 2012:

- 2012 suchten insgesamt **584 MS-Betroffene bzw. Angehörige** das Beratungsangebot der MS-Gesellschaft Wien auf
- 72% Prozent davon waren weiblich
- die Zahl der **Gesamtkontakte** mit diesen 584 KlientInnen belief sich auf **1093**
- zusätzlich gab es **210 anonyme Kontakte**
- **55** Betroffene suchten die MS-Gesellschaft Wien **zum ersten Mal** auf (zumeist nach Diagnosestellung)
- die Zivildienstler leisteten in der **Hausbetreuung** bei **35 Betroffenen** rund **5500 Einsatzstunden**
- 52 Patienten (28 neue) und 3 Angehörige nahmen das Angebot kostenloser **Psychotherapie** der MS-Gesellschaft Wien im Gesamtausmaß von 428 Stunden in Anspruch
- die MS-Gesellschaft Wien organisierte **3 Patienteninformationsveranstaltungen** für jeweils rund 350 Patienten
- für erst **kürzlich diagnostizierte** Patienten und deren Angehörige fanden **2 Gesprächsrunden** (Expertengespräche) im Kleingruppensetting statt
- Bei einer **Round-Table** Veranstaltung in der WKW zum **Thema „Mit MS arbeiten“** wird die Auszeichnung „**Best Employer Award**“ an 10 verdiente Arbeitgeber verliehen (Siehe Foto Titelblatt)
- **2 Turn-** und eine **Physiotherapiegruppe** bieten insgesamt 28 Betroffenen die Möglichkeit, ihre Fitness bzw. Beweglichkeit zu fördern

1 Ausgangslage und Problemstellung

Multiple Sklerose (MS) ist eine entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems, die vorwiegend im jungen Erwachsenenalter auftritt. Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft ist MS nicht heilbar, die Ursachen sind bisher weitgehend unbekannt. Man geht jedoch davon aus, dass es sich um eine so genannte Autoimmunerkrankung handelt, bei der das Immunsystem körpereigene Teile des Nervensystems angreift. Als Folgen können neurologische Störungen wie z.B. Gleichgewichtsstörungen, Sehschwierigkeiten, Gefühlsstörungen sowie Lähmungserscheinungen der Gliedmaßen auftreten.

Frauen sind von MS ungefähr doppelt so häufig betroffen wie Männer. Bei ca. 10% der Patienten verläuft die Erkrankung gutartig, d. h. sie haben keine oder kaum merkliche Behinderungen. Etwa 10 bis 15 % weisen einen schweren Verlauf auf, der binnen weniger Jahre zu großer Behinderung und in sehr seltenen Fällen sogar zu frühzeitigem Tod führt. Dazwischen besteht eine große Bandbreite an völlig unterschiedlichen Verlaufsformen, die nicht vorhersehbar sind. Die Tatsache, an einer unheilbaren Erkrankung zu leiden und die Ungewissheit über den künftigen Verlauf der Erkrankung bedeuten eine große seelische Belastung für die Betroffenen. Fast unausweichlich kommen familiäre und berufliche Probleme dazu, die existentielle Nöte hervorrufen können.

2 Vereinszweck

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ist ein sozial-medizinischer Verein für Menschen mit MS und deren Angehörige. Sie ist Teil der österreichischen, aber auch internationalen MS-Bewegung. Der Verein hat etwa 1100 Mitglieder, hauptsächlich MS-Betroffene. Die Leitung des Vereins obliegt einem ehrenamtlichen Vorstand aus MS-Betroffenen, Ärzten und weiteren Personen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung einbringen.

Die konkrete Umsetzung liegt bei der Geschäftsführung der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH mit ihrem Team aus fachlich qualifizierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Diese gemeinnützige GmbH wurde im Jahr 2006 als 100%ige Tochter der MS-Gesellschaft Wien gegründet. Grund dafür war, den gesamten Subventionsbereich transparent in einer Organisation darzustellen und dafür die Form einer gemeinnützigen GmbH zu wählen. Die Geschäftstätigkeit der Betreuungs GmbH umfasst somit die Sozialberatung, die Hausbetreuung durch Zivildienstler sowie die Psychologische Beratung und Therapie.

3 Zielsetzungen

In der Erfüllung des Vereinszweckes hat sich die MS-Gesellschaft Wien zum Ziel gesetzt, den betroffenen Patienten und Angehörigen jene Unterstützungen zu bieten, die sie benötigen, um mit den krankheitsbedingt veränderten Lebensumständen bestmöglich zurechtzukommen zu können. Ziel ist Vertrauen zu vermitteln, dass man mit den Herausforderungen der Erkrankung und der veränderten Lebenssituation zurechtzukommen kann. Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien will allen Menschen mit MS zu Seite stehen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

Das Angebot der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien richtet sich an MS Betroffene, deren Angehörige sowie allen beruflich mit MS befassten und an der Erkrankung interessierten Personen.

Aufgrund des langen und unterschiedlichen Verlaufs der Erkrankung umfassen die Angebote ein breites Spektrum:

- Durch Information und Beratung soll der Wissensstand von Betroffenen und Angehörigen in Bezug auf die Erkrankung, auf therapeutische Möglichkeiten, auf sozialrechtliche Bestimmungen und arbeitsrechtliche Möglichkeiten verbessert werden.
- Psychotherapeutische Unterstützung zur Krankheitsverarbeitung
- Direkte Hilfestellung im Alltag für mobilitätseingeschränkte Personen durch Betreuung zu Hause
- Organisation von gesundheitsfördernden Maßnahmen und Gruppenaktivitäten
- Durch finanzielle Zuschüsse soll ein Beitrag zur Entschärfung von Notsituationen geleistet werden.
- Bereitstellung von Selbsthilfe
- Als Interessensvertretung der MS-Patienten in Wien wollen wir durch Lobbying bei Entscheidungsträgern auf die spezielle Problematik der Multiplen Sklerose aufmerksam machen, um eine bessere Versorgung der Patienten zu erreichen (z.B. Medikamenten - und Hilfsmittelfinanzierung).
- Durch Werbung und PR soll die Bevölkerung über die Erkrankung MS aufgeklärt werden und gesellschaftliche und berufliche Integration erreicht werden

Um die durchwegs kostenlosen Leistungen für die Betroffenen und Angehörigen finanzieren zu können, muss die MS-Gesellschaft Wien die notwendigen finanziellen Mittel durch Subventionen, Spenden und Sponsoring aufbringen.

Wir verstehen uns auch als Sprachrohr vor der Öffentlichkeit, aber auch vor politischen Entscheidungsträgern für alle Anliegen, die sich aus der Erkrankung ergeben. Durch PR-Aktivitäten will die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien auch weiterhin die Bevölkerung über die Erkrankung Multiple Sklerose aufklären, ihren Bekanntheitsgrad ausbauen und erste Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige in Wien sein. In enger Kooperation mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten sollen Bedingungen geschaffen und Maßnahmen ergriffen werden, um den betroffenen Patienten eine möglichst hohe Lebensqualität mit der Erkrankung zu ermöglichen.

Der Forschungsauftrag laut Statuten des Vereins wird von der Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft ausgeführt, einem eigenen Verein, in dessen Vorstand Vorstandsmitglieder der MS-Gesellschaft Wien vertreten sind. Hauptaufgabe ist die Förderung nationaler Forschungsprojekte zur Multiplen Sklerose, vorzugsweise jene mit diagnostischer und therapeutischer Relevanz.

4 Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH (kurz: Betreuungs GmbH) wurde im Jahr 2006 vom Vorstand der MS-Gesellschaft Wien als 100%ige Tochtergesellschaft in Form einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Aufgabe dieser Gesellschaft ist die Durchführung der sozialen Betreuung und Beratung von Multiple Sklerose Patienten und Angehörigen (Sozialdienst), die psychologische Beratung und Psychotherapie von Betroffenen und Angehörigen (Psychologischer Dienst), sowie die Durchführung der Hausbetreuung mit Zivildienern.

4.1 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Geschäftsführerin:	vollbeschäftigt
Assistentin der GF:	teilzeitbeschäftigt (20 Wochenstunden)
Administration:	1 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin (10 Wochenstunden)
Sozialdienst:	4 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen (insgesamt 90 Wochenstunden)
Psychotherapie:	2 Mitarbeiterinnen (14 Wochenstunden)
Zivildienerr:	5 - 6 im Jahresdurchschnitt

4.2 Tätigkeitsbereiche

4.2.1 Sozialdienst

Leistungen des Sozialdienstes:

- Beratung von MS-Betroffenen in sozialen, beruflichen und familiären Fragen
- Telefonische Beratung von Betroffenen in sozialen, familiären und sonstigen Fragen (Talkline)
- Angehörigen-Beratung
- Beantwortung von medizinischen, sozialmedizinischen und allgemeinen Anfragen zur MS per E-Mail und auf der Homepage
- Vertretung vor Gericht bei Pflegegeldverhandlungen
- Kostenlose juristische Beratung durch eine externe Juristin
- Ambulanzbesuche zur Vernetzung mit Ärzten und Pflegepersonal
- Besuch der MS-Patienten auf den neurologischen Stationen
- Sozialberatung der Patienten im MS-Tageszentrum
- Kontakt zu den Patienten der MS-Pflegestationen
- Übernahme von Amtswegen wo notwendig und gewünscht

- Kontakte zu Selbsthilfegruppen und Clubs
- Vorträge in Schulen mit sozialem Schwerpunkt
- Dokumentation und Pflege der Patientendatenbank, Recherchetätigkeit zu sozialrechtlichen Änderungen, Teambesprechungen

Talkline

Die Talkline der MS-Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH bietet Betroffenen, die nicht zu einem persönlichen Gespräch ins Beratungszentrum kommen möchten (oder können), die Möglichkeit, auch anonyme Auskünfte einzuholen.

MS-Sonderambulanzen

Regelmäßige Besuche werden 2012 an der MS-Sonderambulanz der neurologischen Abteilung im Kaiser-Franz-Josef-Spital durchgeführt.

Der Kontakt zu den nachstehenden MS-Ambulanzen der Neurologischen Abteilungen (NA) erfolgt nach Bedarf:

- AKH
- SMZ-Ost Donauspital
- NA des Krankenhaus Hietzing mit NRZ Rosenhügel
- Wilhelminenspital
- Otto Wagner Spital
- Rudolfstiftung
- Hera
- Barmherzige Brüder

Ziel ist die Vernetzung mit den Ärzten und dem Pflegepersonal. In den Ambulanzen hängen Plakate und liegen Folder der MS-Gesellschaft Wien auf, um die Patienten über die Angebote zu informieren.

Neurologische Stationen mit MS-Patienten

MS-Patienten, die vorübergehend auf einer dieser Stationen aufgenommen sind, können bei Bedarf von einer Mitarbeiterin des Sozialdienstes besucht und in sozialen Angelegenheiten beraten werden.

- AKH Wien
- Donauspital im SMZ-Ost
- KH Rudolfstiftung
- KH Rosenhügel

Bei Bedarf werden stationär aufgenommene Patienten auch außerhalb der gewohnten Anwesenheitszeiten besucht. In der Regel wird der Besuchsdienst durch Zivildienstler auch im Rahmen eines stationären Aufenthalts der betreuten MS-Patienten wie gewohnt absolviert.

MS-Tageszentrum

Die MS-Gesellschaft Wien ist mit dem MS-Tageszentrum der Caritas Socialis im Pflege- und Sozialzentrum am Rennweg vernetzt.

Weiters stellt die MS-Gesellschaft Wien, je nach Verfügbarkeit, dem MS-Tageszentrum an festgelegten Wochentagen einen Zivildienster zur Verfügung. Seine Aufgaben betreffen das Vorbereiten und Verabreichen der Mahlzeiten sowie die Betreuung der Tageszentrumsbesucher.

Auch die Einschulung der Zivildienster der MS-Gesellschaft Wien erfolgt in Kooperation mit der CS: Die diplomierten Physiotherapeutinnen und das Pflegepersonal des MS-Tageszentrums weisen die ZDL der MS-Gesellschaft Wien in rückschonende Hebetechniken ein.

MS-Pflegestationen

Spezielle MS-Langzeit-Pflegestationen befinden sich im:

- Haus der Barmherzigkeit (HdB)
- Pflege- und Sozialzentrum der Caritas Socialis Rennweg (CS)
- St. Klemens-Haus der Caritas

Die Patienten, die stationär an einer dieser Pflegestationen aufgenommen sind, werden regelmäßig von den Zivildienstern der Multiplen Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH besucht (Besuchs- und Einkaufsdienst). Auch der Sozialdienst steht in Kontakt zu diesen Betroffenen und macht mehrmals jährliche Besuche. Auf der Station der CS werden Zivildienster der MS-Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH auch zur Unterstützung des Pflegepersonals eingesetzt.

Auszug aus der Leistungsstatistik 2012

Im Jahr 2012 suchen insgesamt 584 MS-Betroffene oder Angehörige das Beratungsangebot der MS-Gesellschaft Wien auf. 72% Prozent davon sind weiblich. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Art und Anzahl der Einzelkontakte dieser 584 Klientinnen. Nicht darin enthalten sind weitere 210 anonyme Kontakte.

Statistik Sozialberatung 2012	Anzahl Kontakte PatientInnen				
	weiblich	männlich	Summe	weibl. in %	männl. in %
Kontakte Betroffene	741	265	1006	74%	26%
<i>davon:</i>					
Erstkontakt	89	30	119	75%	25%
Erstberatung	55	15	70	79%	21%
Sozialgespräche	95	39	134	71%	29%
Telefonische Sozialgespräch	455	142	597	76%	24%
Onlineberatung	56	27	83	67%	33%
Kontakte Angehörige	64	23	87		
Summe KlientInnenkontakt	805	288	1093		
Anonyme Kontakte	156	54	210	74%	26%

4.2.2 Psychotherapeutische Beratung und Psychotherapie

Die MS-Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH bietet Patienten und Angehörigen kostenlose psycholtherapeutische Beratungsgespräche sowie Psychotherapie an. Dazu sind 2 Psychotherapeutinnen im Ausmaß von insgesamt 14 Wochenstunden angestellt. Für die psychotherapeutischen Behandlungen ist eine Verrechnung eines Kostenzuschusses mit den Krankenkassen möglich.

Das kostenlose das Angebot der Psychotherapie nahmen im Jahr 2012 52 Betroffene, davon 28 neue Patienten und 3 Angehörige, in Anspruch. Insgesamt wurden 428 Therapiestunden geleistet.

4.2.3 Hausbetreuung durch Zivildienier

Im Jahresdurchschnitt sind 2012 5-6 Zivildienier bei der MS-Gesellschaft Wien beschäftigt und mit folgenden Aufgaben betraut:

- Hausbetreuungsdienst: ca. 35 schwerstbehinderte MS-Patienten werden zu Hause besucht und durch leichte Hilfsdienste (Besuchsdienste, Einkaufsdienste, Spaziergänge mit Patienten, Hilfsleistungen in der Wohnung, etc.) betreut. Das ermöglicht vielen Patienten, länger in der eigenen Wohnung zu verbleiben und den Schritt ins Pflegeheim hinauszögern zu können. Die Betreuung der Patienten bleibt auch während eines eventuellen Krankenhausaufenthaltes aufrecht.
- Langzeiteinsatz im MS-Tageszentrum und an der MS-Pflegestation der CS.
- Besuchs- und Betreuungsdienste im Haus der Barmherzigkeit und im St. Klemens-Haus der Caritas.
- Unterstützung der mobilitätseingeschränkten Teilnehmer beim physiotherapeutischen Gruppenturnen im Schulzentrum Ungargasse.
- Botendienste und fallweise Einsatz für leichte Bürotätigkeiten.

Die Organisation und Koordination der Zivildiensteinsätze erfolgt durch eine Mitarbeiterin des Sozialdienstes. Der hohe Organisationsaufwand wird durch die Subvention des Fonds Soziales Wien unterstützt.

4.3 Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel

4.3.1 Subventionen

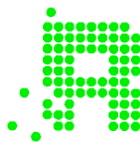
Die Hauptfinanzierungsquelle der Multiple-Sklerose-Betreuungs GmbH ist auch im Jahr 2012 wieder die Subvention des **Fonds Soziales Wien** für die Sozialarbeit und die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Besuchs- und Betreuungsdienst durch Zivildienier.



Die **Wiener Gebietskrankenkasse** setzt im Jahr 2012 ebenfalls ihre langjährige Unterstützung der MS-Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH durch eine Subvention für die Sozialarbeit fort.



Auch im Jahr 2012 erhält die MS-Gesellschaft Wien wieder eine Subvention der **ÖAR** (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) zur Unterstützung des Projekts „Hausbetreuung“, das von der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH durchgeführt wird.



Die Restfinanzierung der Tätigkeiten der Multiple-Sklerose-Betreuungs GmbH erfolgt durch Zuschüsse aus den Einnahmen der **Multiple Sklerose Gesellschaft Wien**.

5 Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien (Verein)

5.1 Der Vorstand der MS-Gesellschaft Wien

Präsident:	Univ.-Prof. Dr. Karl Vass († 16. Sept. 2012)
Vizepräsident:	Prim. Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Kristoferitsch
Schriftführerin:	Dr. Irene Fichtenau
Weitere Vorstandsmitglieder:	Anne-Claude Golkowsky DGKS Christine Jagoditsch Mag. Marianne Karner Andrea Ketzer Prof. Herbert Krejci Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer OA Dr. Helmut Rauschka Ing. Robert Schlathau Mag. Margot Sepke Gerhard Zimmermann
Rechnungsprüfer:	Inter Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH
Geschäftsführerin:	Mag. Ursula Hensel

5.2 Mitarbeiterinnen

1 vollbeschäftigte und 6 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen der Multiple Sklerose Betreuungs GmbH führen auch sämtliche Vereinstätigkeiten durch. Seit April 2011 ist in der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien (Verein) eine PR- und Fundraisingverantwortliche teilzeitbeschäftigt (20 Wochenstunden) angestellt.

5.3 Ehrenamtliche Helfer

Mehr als 20 engagierte MS-Betroffene und Angehörige unterstützen in ehrenamtlicher Weise die Tätigkeit der MS-Gesellschaft Wien sowie der MS-Clubs und Selbsthilfegruppen.

5.4 Vertretungsbefugte Personen, Verantwortlichkeiten, Zeichnungsberechtigungen

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Karl Vass († 16. Sept. 2012)

Vertretung des Vereins nach außen, Spendensammlung und deren Verwendung

Geschäftsführung: Mag. Ursula Hensel

Vertretung des Vereins nach außen im Rahmen der allgemeinen Vereinstätigkeit, Spendensammlung und deren Verwendung, Alleinverantwortung im Rahmen des Budgets.

DVR-Verantwortung: Dipl. Wirt. (FH) Anja Behrens

Auszahlungen aus dem Spendenfonds:

Entscheidungen darüber werden von einem vierköpfigen Gremium getroffen: bestehend aus dem Präsident, einem weiteren Vorstandsmitglied, der Geschäftsführerin und einer Mitarbeiterin des Sozialdienstes. Für den Fall, dass eines dieser Ausschussmitglieder selbst einen Antrag gestellt hat, hat an seiner Stelle ein Ersatzmitglied zu entscheiden. Es gilt das „Vier-Augen-Prinzip“: zeichnungsberechtigt ist der Präsident gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied.

Richtlinien für Fundraising:

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien formuliert Aufrufe für Spenden in einer Art und Weise, die auch Betroffenen und Angehörigen zugemutet werden kann. Das bedeutet, dass die möglichst sachliche Information über Leistungen und Angebote der MS-Gesellschaft Wien im Vordergrund steht und das Erzielen von Betroffenheit in den Hintergrund rückt.

Ausgaben im Rahmen des Budgets:

Im Rahmen des vom Vorstand genehmigten Budgets entscheidet die Geschäftsführung über die Ausgaben des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes. Ausgaben, die darüber hinausgehen, müssen vom Präsidenten bzw. vom Vorstand genehmigt werden.

Entscheidungen über Investitionen bzw. Instandhaltungen größeren Ausmaßes

bedürfen der Entscheidung der Geschäftsführung gemeinsam mit dem Präsidenten im Rahmen des Budgets, darüber hinausgehende Investitionen müssen vom Vorstand genehmigt werden. Prinzipiell müssen als Entscheidungsgrundlage mindestens zwei Vergleichsangebote eingeholt werden.

Der geprüfte Jahresabschluss ist auf Anfrage erhältlich.

5.5 Tätigkeitsbereiche der MS-Gesellschaft Wien

5.5.1 Information über die Erkrankung

Informationsbroschüren

Durch die Herausgabe verschiedener Informationsbroschüren zur Erkrankung und dem Umgang damit will die MS-Gesellschaft Wien sowohl Betroffene als auch Angehörige bestmöglich informieren.

Symposien

Im Jahr 2012 wurden insgesamt zwei Informationsveranstaltungen für Patienten und Angehörige organisiert:

- Mit MS das Leben leben!, 10. März 2012, AKH Hörsaalzentrum (und verschiedene Workshops für Patienten und Angehörige)
- Therapieoptionen bei MS, Langzeittherapien und Behandlung der Inkontinenz, 20. Oktober 2012, AKH Hörsaalzentrum

Expertengespräche

Dieses Angebot der MS-Gesellschaft Wien richtet sich an neu oder kürzlich diagnostizierte Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige. Im Jahr 2012 gab es zweimal die Möglichkeit, in einer Kleingruppe mit max. 10 Teilnehmern, auf Wunsch auch gemeinsam mit dem Partner, alle persönlichen Fragen rund um die Erkrankung mit einem MS-Spezialisten (Facharzt für Neurologie und Psychiatrie), der Psychotherapeutin und einer Mitarbeiterin des Sozialdienstes der MS-Gesellschaft Wien ausführlich zu besprechen. Die Nachfrage ist groß und das Feedback sehr gut.

Homepage

Die Website der MS-Gesellschaft Wien findet man unter **www.msges.at**. In übersichtlicher Weise bietet sie Informationen über Erkrankung und Therapie sowie zu allen relevanten Bestimmungen im Sozialbereich. Sie informiert über die zahlreichen Veranstaltungen der MS-Gesellschaft Wien und bietet die Möglichkeit, medizinische Fragen zu stellen, die von einem MS-Spezialisten beantwortet werden.

MS-Clubs und Selbsthilfegruppen

In Wien gibt es im Jahr 2012 drei **Selbsthilfegruppen** für Betroffene und Angehörige, einen **MS-Stammtisch** sowie einen **MS-Club**. Die Leiter dieser Gruppen stehen in regem Kontakt zur MS-Gesellschaft Wien.

Die Unterstützung der MS-Gesellschaft für Selbsthilfegruppen betrifft die Suche nach kostenlosen Clubräumen bzw. die Übernahme der Mietkosten sowie die finanzielle (Teil-)Unterstützung von regelmäßigen Treffen, Ausflügen und Feiern. Neue Interessenten werden den unterschiedlichen Strukturen und Zielsetzungen entsprechend an die jeweils am besten geeignete Gruppe vermittelt.

Der „MS Stammtisch“, ein niederschwelliges Setting der Kontaktaufnahme mit anderen Betroffenen findet einmal monatlich in einem Gasthaus statt, jeder ist willkommen!

Der MS-Club trifft sich im ersten Halbjahr wöchentlich in den Räumen des Hilfswerks, Wien 7, ab September 2012 zweimal im Monat. Bei dieser seit Jahrzehnten bestehenden

Gruppe hat die TeilnehmerInnenanzahl im Laufe der Jahre abgenommen. Raummiete und Verköstigung wird von der MS-Gesellschaft Wien finanziert.

Mit den Leiterinnen und Leitern der Selbsthilfegruppen, des Clubs sowie des „MS-Stammtischs“ finden halbjährliche gemeinsame Besprechungen im Beratungszentrum statt. Dies dient der Kooperation der Gruppen untereinander und mit der MS-Gesellschaft Wien.

5.5.2 Weitere Aktivitäten in der Erfüllung des Vereinszwecks

Turn- und Bewegungsgruppen

Die beiden Bewegungsgruppen im BG Rahlgasse, 1060 Wien werden auch 2012 fortgeführt. Sie werden von diplomierten Physiotherapeutinnen geleitet und dienen dazu, die allgemeine Fitness der gut gehfähigen Betroffenen zu steigern. Beide Gruppen sind gut ausgelastet.

Physiotherapeutisches Gruppenturnen

Für eingeschränkt gehfähige Patienten findet einmal wöchentlich in 1030 Wien, Ungargasse, ein physiotherapeutisches Gruppenturnen der MS-Gesellschaft Wien statt. Das Schulgebäude ist rollstuhlgerecht, ein Zivildienster unterstützt die Teilnehmer in der Garderobe und bei den Übungen.

Motomed Trainingsgerät

Das kostenlose Angebot, ein Motomed Trainingsgerät für die Dauer von vier Wochen auszuleihen, wird auch 2012 von 12 Betroffenen in Anspruch genommen. Terminvergabe und Organisation des Transports erfolgt durch eine Mitarbeiterin der MS-Gesellschaft Wien, die Transportkosten der Spedition müssen von den Betroffenen übernommen werden. Miete wird nicht verlangt.

Ausflug

2012 führt der Jahresausflug in die Kultur und Blumenstadt Baden. Im Rahmen einer Führung wird das Rosarium im Doblhofpark besucht. Etwa 20 Personen nehmen daran teil, der Ausflug wird von zwei Mitarbeiterinnen der MS-Gesellschaft Wien und einem Zivildienster begleitet. Das Rote Kreuz unterstützt die Freizeitaktivitäten der MS-Gesellschaft Wien durch die Bereitstellung von drei ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Weihnachtsfeier

Die traditionelle Patientenweihnachtsfeier für ca. 80 zum Teil schwerbehinderte Patienten findet am 12.12.2012 als „Adventfeier“ Anfang Dezember wieder im Festsaal der Caritas Socialis am Rennweg statt. An die anwesenden Gäste sowie an alle Bewohner der MS-Pflegestationen (CS, HdB und St. Klemenshaus) werden wie jedes Jahr kleine Weihnachtsgeschenke verteilt, die von verschiedenen Firmen gesponsert werden.

Enquete MS und Arbeiten in der WKW

„Multiple Sklerose und Berufstätigkeit“ ist ein häufiges Thema in den Sozialberatungsgesprächen der MS-Gesellschaft Wien, denn viele Betroffene fürchten um ihren Arbeitsplatz, wenn die Diagnose im Unternehmen bekannt wird. Durch die heutigen MS-Therapien wäre es weitaus mehr Betroffenen möglich, auch länger ihrem Beruf

nachzugehen, als die Anzahl derer beträgt, die tatsächlich nach einigen Jahren der Erkrankung noch erwerbstätig ist. Um diese Situation aufzuzeigen und bewusst zu machen, dass sie sich durch etwas mehr Verständnis und Entgegenkommen von Seiten der Arbeitgeber durchaus ändern ließe, wird bereits seit 2009 der „Best Employer Award“ der MS-Gesellschaft Wien verliehen.

Im Jänner 2012 findet eine „Round Table“-Veranstaltung zum Thema **„Mit MS arbeiten“** statt. In Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien diskutieren Betroffene, Vertreter aus dem Sozialministerium sowie dem Bundessozialamt, Arbeitgebervertreter, und Präsident sowie Geschäftsführerin der MS-Gesellschaft Wien – Neurologe Univ.Prof. Dr. Karl Vass und Mag. Ursula Hensel – zu diesem Thema. Dabei wird von allen Seiten betont, wie wichtig es ist, Arbeitskräfte mit chronischen Erkrankungen, in diesem Fall MS-Betroffene, länger in den Arbeitssektor zu integrieren. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsame Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Im Anschluss an die Round Table Veranstaltung erhalten zehn Arbeitgeber, die von ihren MS-betroffenen Mitarbeitern für den **Best Employer Award** eingereicht worden waren, die Auszeichnung BEA 2012.

Mitteilungsblatt MS-Aktuell

Das Informationsblatt MS-Aktuell der MS-Gesellschaft Wien wird auch 2012 viermal herausgegeben. Dieser Newsletter dient nicht nur der Ankündigung von diversen Veranstaltungen und Projekten, sondern soll den Lesern auch detailliert Information über die MS-Gesellschaft Wien und ihre Aufgaben geben. Die Auflage von ca. 3500 Stück geht an alle Mitglieder, und Interessenten, Sonderambulanzen und niedergelassene Neurologen im Raum Wien. Großspendern und Sponsoren bietet es Einblick in die Tätigkeiten und Leistungen der MS-Gesellschaft Wien. Es ruft bei den Lesern große positive Resonanz hervor.

Auch die Zeitschrift **Neue Horizonte**, die von der Österreichischen MS-Gesellschaft veröffentlicht wird, ist für alle Mitglieder der MS-Gesellschaft Wien im Mitgliedsbeitrag inkludiert und wird weiterhin kostenlos zugesendet. Die MS-Gesellschaft Wien nützt die Möglichkeit, im Bundesländerabschnitt über wichtige Aktivitäten und Neuerungen zu informieren.

5.5.3 Finanzielle Unterstützung der Betroffenen

Dank des Hilfsfonds der MS-Gesellschaft Wien (SHF) sowie des jährlichen Hilfsfonds aus „Licht ins Dunkel“ kann wieder vielen Betroffenen, die sich in schwieriger finanzieller Situation befinden und notwendige krankheitsbedingte Investitionen machen müssen, direkt geholfen werden.

LICHT INS DUNKEL

5.5.4 Werbung und PR

Werbung

2012 wurde der Patientenfolder neu getextet und gestaltet. Hier fanden vor allem Fotos der von Manfred Baumann im Dezember 2011 geschooteten PatientInnen Platz. Diese haben sich für eine Kampagne der MS-Gesellschaft Wien zur Verfügung gestellt. Die entstandenen Fotos werden in erster Linie für Informationsmaterial wie Broschüren verwendet und sollen vor allem neu diagnostizierten PatientInnen ein optimistisches Bild zum Thema MS vermitteln. Konzipiert werden die Broschüren wieder von PKP BBDO.

Facebook

Die MS- Gesellschaft Wien führt weiterhin ihren Facebook-Eintrag und informiert mittels dieses Social Networks auch über alle Veranstaltungen. Die Interessenten nehmen ständig zu und es gelingt damit auch, viele junge Betroffene anzusprechen, was über das herkömmliche Angebot bisher nicht möglich war.

PR-Aktivitäten

Vor jeder Veranstaltung erfolgt zeitgerecht eine Presseaussendung an einen großen Verteiler, bestehend aus den Print- und Onlineredaktionen tagesaktueller Medien, Bezirkszeitungen, Fachzeitschriften, Patientenmagazinen und andere Periodika gesendet.

5.5.5 Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel (Fundraising)

Direct Mailings

Im Jahr 2012 werden sechs Direct Mailings und zwei Dankschreiben in Kooperation mit arvato - AZ Direct GmbH (Bertelsmann) an jeweils ca. 4.000 – 5.000 Adressen in Wien ausgesandt. Die Einnahmenentwicklung verläuft trotz rückgehender Spenderzahlen besser als erwartet.

Sponsoring

Auch 2012 unterstützen die pharmazeutischen Unternehmen **Bayer Pharma, Biogen Idec, Coloplast, Genzyme** und **Merck Serono** und **Novartis Pharma** als Sponsoringpartner die MS-Gesellschaft Wien. Durch diese Kooperationen können u.a. die Informationsveranstaltungen der MS-Gesellschaft Wien, Produktion und Versand des Mitteilungsblattes „MS-Aktuell“, die Expertengespräche sowie weitere kleine Projekte finanziert werden.



Sachspenden

Die **Bäckerei Ströck** bleibt dankenswerter Weise regelmäßiger Sponsor von Sachspenden in Form von Gebäck und Mehlspeisen bei den Patientenveranstaltungen und der Weihnachtsfeier für die Mitglieder.

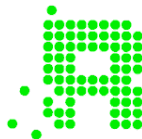


Im Rahmen der Weihnachtsfeier für Patienten wurden Sachspenden zur Verfügung gestellt durch:



Subventionen

Auch im Jahr 2012 erhält die MS-Gesellschaft Wien wieder eine Subvention der **ÖAR (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation)** zur Unterstützung der des Projekts „Hausbetreuung“, das durch die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH durchgeführt wird.



Die **Oesterreichische Nationalbank** unterstützt mit ihrer langjährigen Subvention wieder das Projekt „Gruppentreffen“ (Selbsthilfegruppen und MS-Club).



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
Eurosystem

Sonstige Spenden

Zusätzlich zu vielen Einzelspenden gab es auch 2012 Einnahmen durch Kranz- und Flohmarktspenden sowie durch das Beilegen von Erlagscheinen bei Aussendungen zu Veranstaltungen.

Spendenbegünstigung

Die MS-Gesellschaft Wien gehört seit Februar 2010 zum Kreis der spendenbegünstigten Organisationen lt. BMF (Bundesministerium für Finanzen). Dadurch können sowohl Einzelspender als auch Unternehmen Ihre Zuwendung bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von der Steuer abzusetzen.



Spendengütesiegel

Zusätzlich zum Status der Spendenbegünstigung führt die MS-Gesellschaft Wien auch weiterhin das Spendengütesiegel, das bei den Spendern schon als wichtiges Gütezeichen anerkannt ist. Es wird aufgrund einer externen Wirtschaftsprüfung von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder verliehen und bestätigt sowohl den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern als auch größte Sorgfalt und Wirtschaftlichkeit in der Verwendung der eingesetzten Mittel. Dieses Gütesiegel der Kammer der Wirtschaftstreuhänder hält die MS-Gesellschaft Wien seit der Erstverleihung im Jahr 2001.



5.5.6 Unterstützung der Forschung zur Multiplen Sklerose

Die Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft ist weiterhin eng mit der MS-Gesellschaft Wien verbunden und wird administrativ von deren Mitarbeiterinnen betreut. Die Tätigkeiten umfassen die jährliche Ausschreibung von Forschungsprojekten, die administrative Betreuung der Projekte, die Berichterstattung an die Finanzlandesdirektion sowie die Vorbereitung von Vorstandssitzungen und Generalversammlungen, die Buchhaltung und Erstellung des Kassaberichtes sowie diverse Sekretariatsarbeiten.



5.5.7 Sonstiges: Mitgliedschaften

Die MS-Gesellschaft Wien ist Mitglied in der **Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation und beim Fundraisingverband Österreichs.**

Die Mitgliedschaft im **Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen** erfolgt durch die MS-Gesellschaft Wien Betreuungs GmbH.